



## Die Biberacher Gospelfriends gaben gemeinsam mit dem Harmonikaspielring Reinstetten ein Benefizkonzert zugunsten des Projekts „Sonnenstrahlen“.

Die Gospelfriends eröffneten unter der Leitung von Maike Biffar das Konzert mit dem mitreißenden „Sing to the Lord“ als Beispiel für ein Spiritual, das in seiner fröhlichen Frömmigkeit berührt und begeistert. In der Begrüßung erinnerte Frau Biffar aber daran, dass Spirituals nicht vorwiegend aus schwungvollen fröhlichen Liedern bestehen, sondern meist als verzweifertes Flehen um Freiheit gehört werden müssen. Das demonstrierte der Chor mit dem melancholischen „Sometimes I feel like a motherless child“. Die einleitende und abschließende Solostimme der Dirigentin machte das Verlassensein eindringlich greifbar und gegenwärtig.

Zwischen den Titeln erläuterte Maike Biffar ausführlich die Entstehung der Spirituals und ihre Bedeutung für das Überleben der verschleppten Männer und Frauen. Singend konnten sie geheime Botschaften weitergeben und verschlüsselte Informationen über den Weg in die Freiheit, wie in „Steal away“.

Herausfordernd war „Dem Bones“, das wie bei Ezechiel die trockenen Knochen auferstehen und zueinander finden lässt - ein durch Les Humphries und manche Video-Umsetzung als Knochentanz bekannt gewordener packender Titel. Für den Kanon „By the waters“ stellte sich der Chor im Kirchenraum auf und schilderte eindringlich die Trauer an den Wassern Babylons.

Mit dem Segenslied „Irish blessing“ endete der erste Teil des Doppelkonzerts.

Im Anschluss wurde das Projekt Sonnenstrahlen vorgestellt, mit dem die Franziskanerinnen von Bonlanden Kinder und Jugendliche in Südamerika unterstützen. Für diesen Benefizzweck stellte das Harmonika-Orchester Reinstetten unter der Leitung von Julia Bixenmann ein beeindruckendes Programm zusammen mit populären Pop-Songs wie I will always love you oder Fields of Gold, das das Publikum sichtlich beeindruckte. Nach einem Simon-and-Garfunkel Potpourri hielt sich das Publikum nicht mehr an die Bitte, den Applaus auf den Schluss aufzuheben. Zu groß war die Begeisterung.

Das Gemeinschaftskonzert wurde mit einem gemeinsamen Beitrag beendet – I will follow you mit Akkordeonklängen und Gospelstimmen und großem Applaus.

1450 Euro Spenden gingen durch das Konzert über die Franziskanerinnen in Bonlanden direkt an Kinder und Jugendliche in Südamerika.stbox